

29.05.2013

Ausstellung im Rathaus Bad Wörishofen

Gemeinsames Engagement für eine gute Sache

Am 05. Juni 2013 laden wir Sie herzlichst zu Eröffnung der Ausstellung Gegen Noma – Parmed e.V. ein.

Der Verein Gegen Noma – Parmed e.V. stellt sich vor

Im Rahmen einer Ausstellung stellt der Verein Gegen Noma – Parmed e.V. vom 5. Juni – 19. Juni 2013 seine derzeitige Arbeit in Burkina Faso vor. Neben einem Präventionsprogramm in der Sahel Region werden weitere Projekte, die die Ursachen von Noma bekämpfen und somit die momentanen Lebensbedingungen nachhaltig stärken sollen, präsentiert.

Am 5. Juni um 17.00h wird es im Rathaus von Bad Wörishofen eine offizielle Eröffnung durch den Bürgermeister Klaus Holetschek geben und anschließend einen Vortrag von Peter Melchin im Sitzungssaal des Rathaus über den Verein

Die Initiatoren

„Es gibt nichts Gutes, außer: man tut es“. Nach diesem Credo lebt und arbeitet der Alpinist und Mitbegründer des Hilfsvereins Gegen Noma - Parmed e.V., **Peter Melchin**. „Dabei sein ist hier wirklich alles“, freut sich der Allgäuer. „Es geht darum mit Gleichgesinnten etwas zu bewegen, den kranken und durch die schrecklichen Entstellungen teilweise ausgestoßenen Kinder eine Zukunft zu ermöglichen.“

Anfang Februar 2013 entschied sich **Dr. Holzheu** (Ehrenmitglied von Gegen Noma – Parmed e.V.) und Bürger von Bad Wörishofen die Projekte vor Ort in Burkina Faso zu besuchen, um sich selber eine Vorstellung zu machen.

„Ich war sehr beeindruckt, wie professionell die Projekte durchgeführt werden aber auch wie eng und stark die Verbindung zwischen den Vereinsmitgliedern von Gegen Noma – Parmed e.V. und ihren Partnern vor Ort sind. Wenn solche gute Rahmenbedingungen gewährleistet sind, kann meine Stiftung sich mit gutem Gewissen noch mehr engagieren“, sagte Dr. Holzheu nach der Rückkehr nach Deutschland.

HINTERGRUND der Ausstellung:

Die Ausstellung wurde initiiert, um auf die schreckliche Kinderkrankheit Noma aufmerksam zu machen und möglichst viele Spenden zu sammeln.

Noma ist eine bakterielle Infektionskrankheit, die ohne rechtzeitige Behandlung zu 70-90 % tödlich verläuft. Sie tritt in Entwicklungsländern, vor allem auf dem afrikanischen Kontinent auf. Nach Schätzungen der WHO sterben jährlich zwischen 80.000 und 90.000 Kinder an dieser Krankheit.

Der Schirmherr

Für Charakterdarsteller **Michael Mendl** ist die Unterstützung beim Kampf gegen NOMA eine Herzensangelegenheit. „Wer einmal die entsetzlichen Ausmaße dieser Krankheit gesehen hat, den lässt der Gedanke an Hilfe nicht mehr los“, weiß der Schauspieler, der sich vor Ort in Burkina Faso einen Überblick über die Situation der betroffenen Kinder gemacht hat: „Dabei ist NOMA mit einfachen Mitteln, wie Information zur Hygiene oder der Verabreichung von Antibiotika erfolgreich zu bekämpfen.“

Über „Gegen NOMA-Parmed e.V.“

Gegen NOMA-Parmed e.V. wurde von zwei Geschäftsführern des Käsehersteller EDELWEISS GmbH & Co. KG, Jean-Jacques Santarelli und Ulrich Kraut, sowie dem Allgäuer Bergsteiger Peter Melchin gegründet. Ihr Ziel: die Kinderkrankheit NOMA in Deutschland bekannt zu machen und Spenden im Kampf gegen die Krankheit zu sammeln. Der Schauspieler Michael Mendl unterstützt den Verein mit seinem persönlichen Engagement seit 2008 als Schirmherr und hilft Gegen NOMA-Parmed e.V. bei seiner Mission. Der Verein hat es bisher erreicht, 100% der eingehenden Spendengelder für die humanitäre Arbeit in Burkina Faso einzusetzen. Alle Verwaltungskosten, Aktionen und Kommunikationskampagnen wurden durch die finanziellen Beiträge der Edelweiss GmbH & Co. KG und seiner Partner gedeckt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch